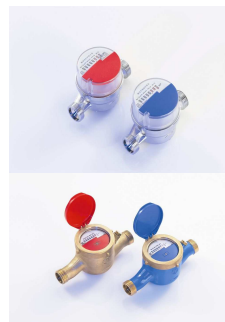


Supercom 581

Funkmodul für Wehrle Modularis Wasserzähler



Anwendung

Das nachrüstbare Funkmodul **Supercom 581**, angepasst auf die unterschiedlichsten Wasserzählervarianten der E. Wehrle GmbH

- Modularis Einstrahl- und Mehrstrahl-Trockenläufer
- Modularis Ringkolbenzähler
- sowie den unterschiedlichen Varianten der EAS-Modular Kapselzählerreihe,

kann ohne Verletzung der Eichung jederzeit nachgerüstet werden. Das bidirektionale Funksystem Supercom von Sontex erlaubt das Auslesen der Verbraucher-Daten mit einem mobilen Auslesegerät oder direkt von der Abrechnungszentrale über eine außerhalb der Wohnung angebrachten Datenzentrale.

Für die Wehrle Kapsel-Wasserzähler MTK und MTW sind Einschraub-Anschlussgehäuse für Unterputz-, Aufputz- und Ventilzähler erhältlich. Die kompatiblen Anschlussgewinde für Fremdprodukte ermöglichen eine kostengünstige Umstellung auf die nachrüstbare Modular-EAS-Technologie an allen Messstellen.

Funktion

Das batteriebetriebene Funkmodul **Supercom 581** tastet die Volumenimpulse des Wasserzählers ab, kumuliert diese und legt die Verbrauchsdaten in einem Speicher ab.

Die Abtastung gewährleistet eine präzise und sichere Vor- und Rückwärtserkennung der Modulationszeigerbewegung. Das Funkmodul verfügt über eine Gehäuse-Öffnungserkennung. Sobald das Gehäuse des Funkmoduls entfernt und/oder geöffnet wird, löst die elektronische Gehäuse-Öffnungserkennung eine Fehlermeldung aus.

Gespeicherte Daten

Die im Funkmodul **Supercom 581** gespeicherten Verbraucher-Daten können mit einem mobilen Auslesegerät oder über eine fixe Datenzentrale per Funk ausgelesen werden.

Folgende Daten werden gespeichert:

- Identifikationsnummer (Herstellnummer Wasserzähler)
- Medium: Kalt- oder Warmwasser
- Herstellnummer (Funkmodul)
- Aktuelle Zeit und Datum
- Kumuliertes Volumen
- 15 Monatswerte
- Batteriebetriebsstunden
- Gehäuseöffnungserkennung: Mit Datum der letzten Öffnung und kumulierte Dauer aller Öffnungen in Minuten
- Manipulation mit Magnet: Mit Datum der letzten Magneterkennung und kumulierte Dauer aller Manipulationen.
- Impulswertigkeit
- Anzahl Zähler-Resets

Auslieferungszustand

Im Auslieferungszustand ist die Funktion für das Datum und die Uhrzeit (Winterzeit) ab Werk aktiviert. Alle anderen Funktionen sind bis zur Inbetriebnahme deaktiviert. Ab Werk ist die Herstellnummer auch als Identifikationsnummer parametrierbar. Die Herstellnummer entspricht immer der Funkadresse.

- Im Auslieferungszustand ist keine Auslesung per Funk möglich.

Inbetriebnahme

Das Funkmodul **Supercom 581** wird unter Beachtung der Montageanleitung auf den Wasserzähler montiert. Das Funkmodul ist mit einer automatischen Gehäuse-Öffnungserkennung versehen.

- Wenn das Funkmodul auf den Wasserzähler montiert wird, schließt sich der Kontakt der Gehäuse-Öffnungserkennung.
- Der Auslieferungszustand wechselt danach automatisch in den Installationsmodus.
- Im Installationsmodus werden sämtliche Funktionen aktiviert und das Funkmodul ist auslesbar.

Installationsmodus bis Seriennummer 0931xxxx (Funkadresse)

- Nachdem das Funkmodul mindestens 3 aufeinanderfolgende Volumenimpulse registriert hat, wechselt der Installationsmodus nach Mitternacht automatisch in den Betriebsmodus.

!Werden in diesem Zeitraum die entsprechenden Volumen-Impulse nicht registriert, d.h. kein Wasserdurchfluss, **wechselt das Funkmodul wieder in den Auslieferungszustand**. Das Funkmodul muss demontiert und montiert werden um wieder in den Installationsmodus zu wechseln!

Installationsmodus ab Seriennummer 0932xxxx (Funkadresse)

- Nachdem das Funkmodul mindestens 3 aufeinanderfolgende Volumenimpulse registriert hat, wechselt der Installationsmodus nach Mitternacht automatisch in den Betriebsmodus.

!Werden in diesem Zeitraum die entsprechenden Volumen-Impulse nicht registriert, d.h. kein Wasserdurchfluss, **bleibt das Funkmodul im Installationsmodus**. Das Funkmodul muss 3 aufeinanderfolgende Volumen-Impulse an einem Tag registrieren um in den Betriebsmodus zu wechseln!

- Im Betriebsmodus ist das Funkmodul von 06.00 bis 20.00 Uhr sieben Tage in der Woche auslesbar.

Mit der Funkauslese- und Parametriersoftware Sontex 912 können für die Inbetriebnahme folgende Parameter programmiert werden:

- Identifikationsnummer (Herstellnummer Wasserzähler)
- Datum und Zeit
- Medium: Kalt- oder Warmwasser
- Impulswertigkeit
- Initialisierung Startwert (auch für Monatswert)
- In den Auslieferungszustand zurücksetzen
- In den Standardmodus setzen

Zur Kontrolle der korrekten Montage und Inbetriebnahme ist eine Auslesung über Funk erforderlich.

Wenn das Funkmodul in den Auslieferungszustand zurückgesetzt wird, werden das Volumen sowie die 15 Monatswerte automatisch auf Null gesetzt.

Technische Daten

Allgemein

Varianten	Qn 1.5 - 3.5m ³ /h oder Qn 6 - 15m ³ /h
Impulswertigkeit	1 l/Imp
Betriebstemperatur	5° bis 55°C
Lagertemperatur	-20 bis 70°C

Gehäuse

Gehäuseschutzart	IP52 oder IP68
------------------	----------------

Funk

Verfahren	FSK, bidirektional
Frequenz	433,82 MHz
Protokoll	Radian, EN60870-5 (M-Bus)
Baudrate	2'400 Baud
Reichweite	ca. 30 m*

CE Konformität nach R&TTE 1999/5/CE

* Werte hängen von gebäudespezifischen Eigenheiten ab, und sind gegebenenfalls zu prüfen. Auf Grund physikalischer Bedingungen können die Sende- und Empfangsreichweiten in Gebäuden schwanken oder ganz ausgeschlossen sein.

Datenspeicher

EEPROM	Tägliche Speicherung
--------	----------------------

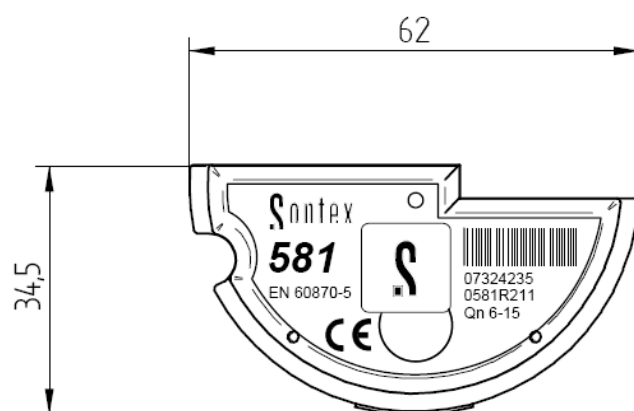
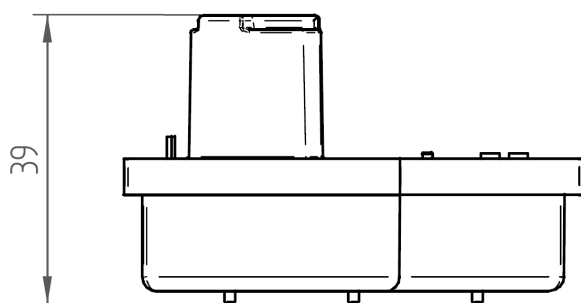
Elektronische Daten

Stromversorgung	3V Lithium-Langzeitbatterie
Betriebsdauer Qn 1.5 - 3.5m ³ /h	10 Jahre
Qn 6 - 15m ³ /h	10 Jahre

Optische Schnittstelle

Protokoll	EN60870-5 (M-Bus)
Baudrate	2'400 Baud

Maßbild



Installation

Zu beachten

Das Funkmodul ist nach der Installation mit Klebplomben gegen unbefugten Zugriff zu schützen.

Sontex weist ausdrücklich darauf hin, dass die Datenübermittlung per Mobilfunk von den funktechnischen Ausbreitungsbedingungen am Montagestandort abhängig ist und Funkverbindungen bei bestimmten atmosphärischen oder geographischen Gegebenheiten (insbesondere innerhalb geschlossener Räume sowie in so genannten Funkschatten) nicht jederzeit und nicht an jedem Ort hergestellt werden können. Es obliegt ausschließlich dem Anwender, die funktechnischen Ausbreitungsbedingungen am beabsichtigten Montagestandort zu überprüfen.

Betrieb und Wartung

Achtung

Die Lithium-Batterie ist nicht aufladbar. Die Batterie muss umweltgerecht entsorgt, oder nach Gebrauch dem Hersteller zur Entsorgung zurückgegeben werden! Das Gehäuse des Funkmoduls darf nicht geöffnet oder beschädigt werden. Andernfalls entfallen die Garantie und die Gewährleistung. Anwenderplomben dürfen nur von autorisierten Personen zu Servicezwecken entfernt werden und müssen anschließend erneuert werden.

Technischer Support

Für den technischen Support wenden sie sich an die lokalen Sontex Vertretungen oder direkt an Sontex SA.

Hotline Sontex:

sontex@sontex.ch

+41 32 488 30 04



Konformität nach R&TTE 1999/5/CE

Die detaillierten Konformitätserklärungen finden Sie auf unserer Homepage:

www.sontex.ch

Änderungen vorbehalten

Data Sheet Supercom 581 DE 070709

© Sontex SA 2007